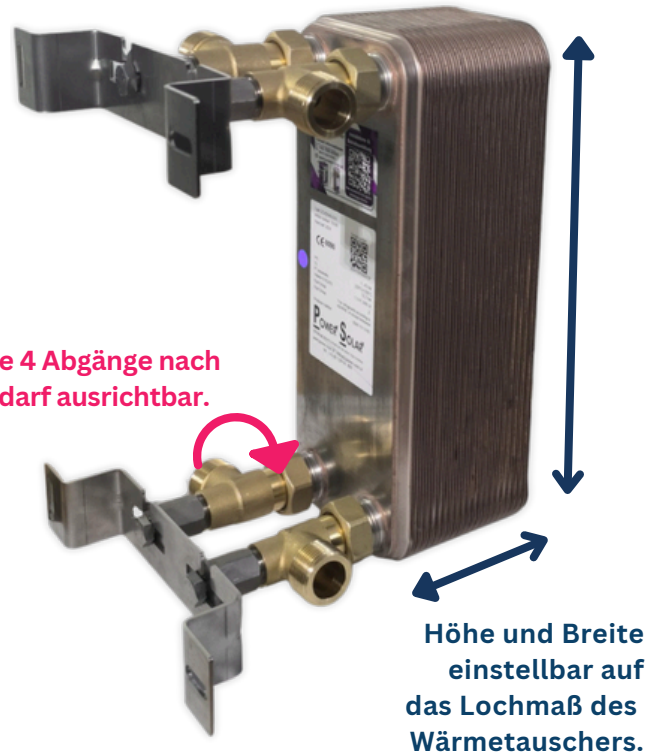


01WAK-G1"

Montagesystem inkl. Leitungs-Einbindung in Kombination
Für Anschlussgrößen AG1 Zoll (Außengewinde)

Artikel Nr.	01WAK-G1"
Material	Edelstahl
Max Last (Vier Bolzen)	36kg
Max Last (Drei Bolzen)	26kg
Anschluss Größe	1" / DN25
Horizontaler Abstand	40mm - 115mm
Vertikaler Abstand	Frei Wählbar
Anschlussausrichtung	180° Beidseitig drehbar
Gewicht Gesamt	2,2kg



Lieferumfang

	01WAK-G1"	Wandanschluss Konsole f. WT mit 4x 1"AG
	Lieferumfang	2x Edelstahlwandschiene, 4x Edelstahlhaltestopfen inkl. Mutter und Beilagscheiben 4x Eckverschraubung mit ÜM und AG 4x Dichtung

Technische Information

- **Befestigen und Anschließen des Wärmetauschers in einem Arbeitsschritt**

Das Wandhalterungs-Einbindeset kombiniert Befestigung und Anschluss in einem System.

Es ersetzt die separate Montage von Konsole und Verschraubungen und reduziert dadurch Montageaufwand, Materialeinsatz und Platzbedarf.

Mit einem Set wird der Wärmetauscher stabil befestigt und hydraulisch eingebunden.

Vorteile

Kombinierte Lösung

- Befestigung und hydraulischer Anschluss in einem Set
- Keine separate Konsole und Verschraubungen notwendig

Montagefreundlich

- Wärmetauscher in einem Arbeitsschritt fixieren und anschließen
- Deutlich reduzierter Montageaufwand

Flexibel einstellbar

- Höhe und Breite variabel an das Stutzenmaß des Wärmetauschers anpassbar

Standardmaterialien:

Wandschienen:	Edelstahl
Haltebolzen:	Edelstahl

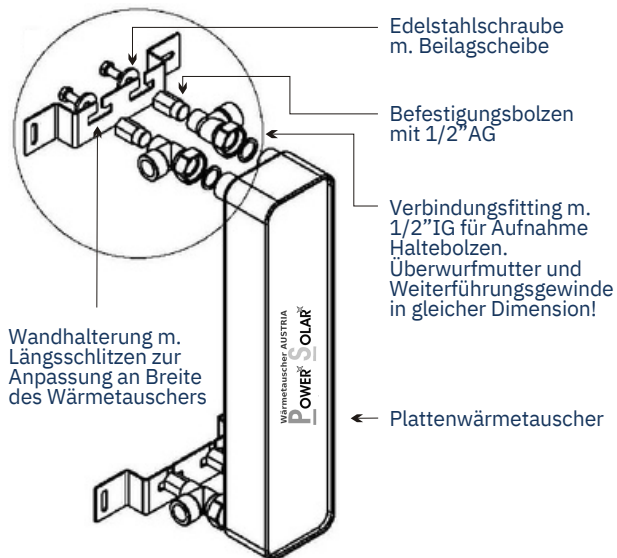
Technisches Datenblatt von Power Solar
Wärmetauschers Austria.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

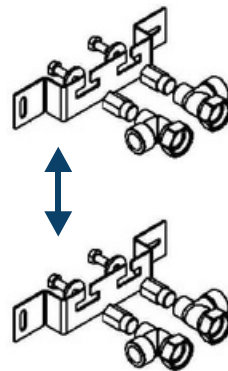
Tel. +43-7229-81800
Email: office@power-solar.at

Anwendungsdetails

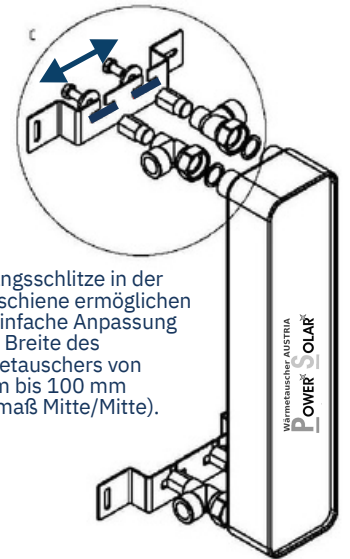
Bauteile



Flexibel in der Höhe



Flexibel in der Breite

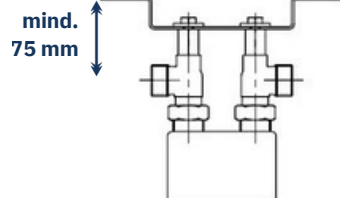


Abmessungen

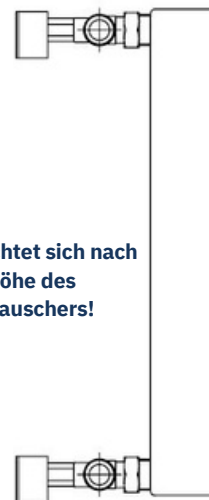
Schienenbreite 230 mm



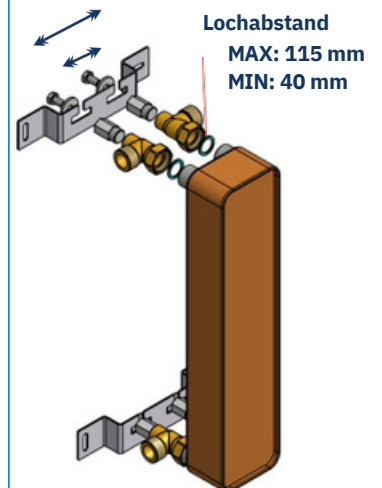
Wandabstand Mitte Anschlussfitting



Höhe



Lochmaß Wärmetauscher min/max variabel durch Längsschlitze!



Wichtige Hinweise

1. Eine spannungsfreie Verlegung der Zu- und Ableitungen ist sicherzustellen.
2. Maximale Traglast bei Verwendung von vier Haltebolzen: 36 kg
3. Maximale Traglast bei Verwendung von drei Haltebolzen: 26 kg (bei Einsatz einer Fühlertauchhülse)
4. Der Wärmetauscher ist mit mindestens drei Haltebolzen an den Schienen zu befestigen.
5. Zur Reduzierung mechanischer Belastungen sind zusätzliche Befestigungen der Leitungen in der Nähe des Wärmetauschers vorzusehen.
6. Die Wasserqualität des durchströmenden Mediums muss der ÖNORM H5195 bzw. VDI 2030 entsprechen.
7. Montage und Anschluss dürfen ausschließlich durch konzessionierte bzw. autorisierte Fachbetriebe und deren Mitarbeiter erfolgen.
8. Bei extremen oder stark schwankenden Betriebstemperaturen ist die thermische Ausdehnung des Wärmetauschers zu berücksichtigen.
9. Die Verwendung einer Wandanschlusskonsole wird für Wärmetauscher von Power Solar Wärmetauscher AUSTRIA ab 30 Platten empfohlen.

Allgemeine wichtige Hinweise

Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, sowie die der einzelnen Komponenten (im Beipack) genau durch, bevor Sie das Produkt montieren und in Betrieb nehmen. Vor Montage ist zu prüfen, ob das Produkt und dessen Bestandteile für den geplanten Einsatz passend sind und den baulichen und normativen Anforderungen entsprechen.

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nachweislich nur durch dafür befugte Fachfirmen und deren Personal durchgeführt werden unter Einhaltung der Regeln der Technik, der aktuell geltenden Vorgaben, Normen und Richtlinien.

Der Betrieb muss nachweislich gemäß den dafür geltenden gesetzlichen Vorgaben & Verordnungen sowie Regeln & Normen erfolgen.

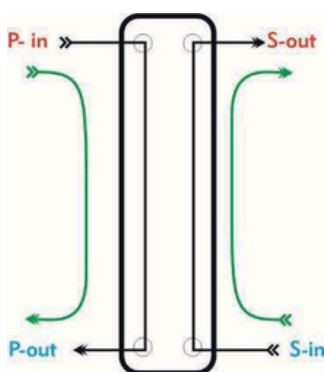
Die bestimmungswidrige Verwendung, unzulässige Änderungen bei der Montage und an der Konstruktion sowie die Missachtung/Nichterfüllung eines der vorgenannten Punkte führen zum Ausschluss jeglicher Garantie-, Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche.

Wichtige Hinweise zum Produkt

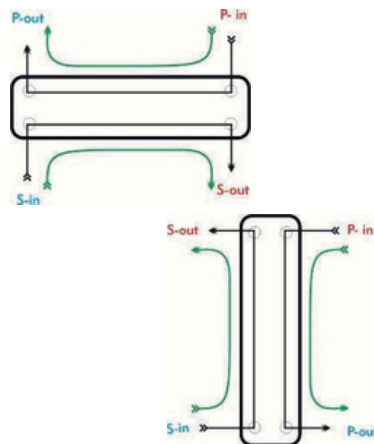
Spannungsfreie Einbindung der Zu- & Ableitungen muss gegeben sein. MAXIMALE Last bei Verwendung von VIER Haltebolzen: 36 kg MAXIMALE Last bei Verwendung von DREI Haltebolzen: 26 kg (wenn Fühlertauchhülse gesetzt wird) Tauscher muss mit mindestens drei Haltebolzen an den Schienen fixiert sein. Die Platzierung von weiteren Befestigungen der Zuleitungen in der Nähe des Wärmetauschers zur Reduktion der Belastung ist vorzusehen. Bei sehr hohen oder sehr tiefen Betriebstemperaturen bzw. Temperaturschwankungen ist die Ausdehnung des Wärmetauschers zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise Anschluss & Montage Wärmetauscher

Anschluss im Gegenstromprinzip



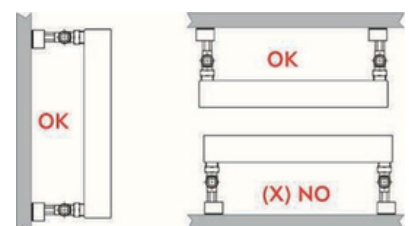
Einbaulage



Gegenstrom heißt: die beiden Ströme fließen im Tauscher gegeneinander. Ob der Vorlauf der Primärseite „P-in“ links oder rechts angeschlossen wird, ist grundsätzlich egal. Ob der Eintritt der Primärseite unten oder oben am Tauscher erfolgt, ist grundsätzlich egal. Wichtig ist nur, dass alle weiteren Anschlüsse gemäß dem Gegenstromprinzip belegt werden.

Ob der Tauscher der Höhe nach, quer oder schräg eingebaut wird, spielt für die Energieübertragung auch keine Rolle. WICHTIG: es ist nur sicherzustellen, dass der Tauscher für Service und Wartung gut zugänglich ist.

Ausrichtung



Idealerweise wird der Tauscher senkrecht montiert. Der Tauscher kann auch hängend montiert werden, wobei sicherzustellen ist, dass die vollständige Entlüftung des Tauschers möglich ist.

POWER SOLAR Österreich
Ritzlhofstrasse 28
A-4052 Ansfelden
Tel. +43-7229-81800
Mobil +43-699-11692210
Email: office@power-solar.at

POWER SOLAR Deutschland
Markusstrasse 60
D-94051 Hauzenberg
Tel. +49-8586-6841
Mobil +49-171-2123479
Email: deutschland@power-solar.at

**Wärmetauscher
Austria**



Montage

Stopfen eindrehen



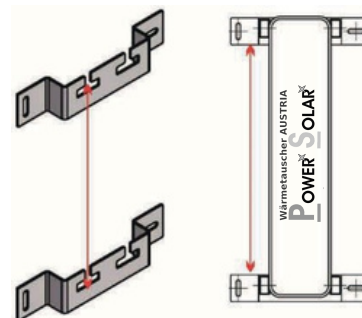
Die Haltestopfen mit Fittings verbinden. Wichtig: sofern $\frac{1}{2}$ " Öffnung am Fitting nicht verschlossen, den Stopfen eindichten. ACHTUNG - falls Fühler gewünscht siehe 1a ... ACHTUNG: maximale Belastung: 36 kg WICHTIG: Für Wärmetauscher mit unterschiedlichen Ausgangsdimensionen (z.B. Alfa Laval CB52...) sind zum Ausgleich unterschiedlich lange Haltestopfen im Set! Die längeren Stopfen in die Einbindungsfittinge mit 1"ÜM eindichten!

Fühlermontage



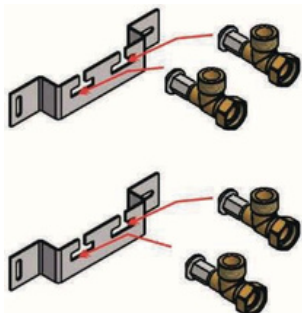
Wird ein Fühler platziert, werden nur drei Haltebolzen verwendet. In den vierten Haltewinkel die bauseitig zu stellende Fühlertauchhülse einsetzen! Ist die $\frac{1}{2}$ " Öffnung am Fitting verschlossen, ist der Durchstich bauseitig vorzunehmen. WICHTIG: Wird ein Fühler mit langem Fühlerchaft verwendet, muss dieser im Zuge der Montage des Wärmetauschers mit montiert werden, da ein nachträglicher Einschub in die Hülse nicht möglich ist.

Wandschiene montieren



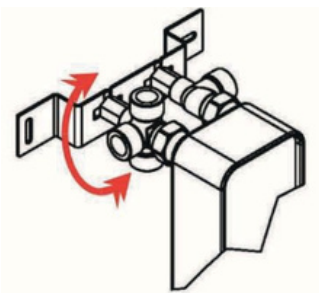
Wandschienen entsprechend der Höhenabstände der Wärmetauscherabgänge an der Wand fixieren. ACHTUNG: Mauerwerk am Montageplatz muss stabil genug für die Belastung sein!

Einbindeeinheit einhängen



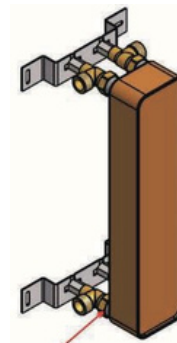
Die Haltebolzen in die Längsschlitze einhängen und vorerst nur leicht anziehen.

Abgänge der Fittinge ausrichten



Die Fittinge nach der gewünschten Weiterführung der Anschlussleitungen ausrichten.

Wärmetauscher montieren



Den Tauscher montieren, die Ausrichtung der Abgänge kontrollieren und die Überwurfmutter anziehen.

Tipps & Info rund um Wärmetauscher

Potentialfreistellung!

Wärmetauscher, sowie in den Normen gefordert, unbedingt potentialfrei stellen. Fehlende "Erdung" ist eine der häufigsten Schadensursachen!

Notwendiges Zubehör

Sicherheitsventil auf Primärseite und auch auf Sekundärseite, da der Tauscher abgesichert sein muss!

Sinnvolles Zubehör:

Absperrungen an allen Abgängen - für Wartung, Austausch...

Füll- & Spülöffnungen für die Reinigung (Spülstutzen). Wichtig: Für größere Tauscher ist der KFE-Hahn als "Serviceöffnung" zu klein, um den Wasserdurchsatz für eine effiziente Reinigung sicher zu stellen! Spülöffnung sollte max. 2 Dimensionen kleiner als die Dimension der Anschlussleitung sein.

Filter, um den Eintrag von Schadpartikeln zu vermeiden - mit Magneten - vor allem bei Systemtrennungen in bestehenden Systemen.

Wichtig: Wenn die regelmäßige Wartung der Anlage nicht sichergestellt ist, sind Schlammabscheider nicht empfehlenswert: Ist der Fangbehälter des Abscheiders voll, werden Schadpartikel in den Tauscher geschwemmt. Ist der Filter voll, wird im schlimmsten Falle der Betrieb unterbrochen - aber der Tauscher geschützt.

Manometer zur Früherkennung von leistungshemmenden Ablagerungen. Manometer im Vor- und Rücklauf zeigen die Differenzdruckveränderungen und somit frühzeitig den Reinigungsbedarf an.